Berlin summmt!

Die Initiatoren von „Berlin summt!“

Hinter „Berlin summt!“ steht das Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit e.V. (UfAZ), das sich für den Schutz natürlicher Ressourcen als Grundlage allen Lebens einsetzt. Der Name ist Konzept: Wir fördern Aktion und Zusammenarbeit für eine ökologisch tragfähige, also „nachhaltige“ Entwicklung.

Unsere Motivation zur Mitmach-Kampagne

Der Verein UfAZ verfolgt eine komplett andere Idee als „nur“ Honig auf prominenten Dächern zu produzieren.

Die Initiatoren betrachten die Promi-Gebäude vielmehr als wunderbare Plattformen, um Aufmerksamkeit für die Biene zu schaffen. Aufmerksamkeit für das um sich greifende Bienensterben und eine Wertschätzung der Schönheit und Nützlichkeit dieser tollen Insekten! Es obliegt nicht nur dem Natur- oder Tierschutz, sich für gesunde Lebensräume unserer Bienen und einen wesensgerechten Umgang mit dem Nutztier einzusetzen! Jeder kann dazu beitragen, dass es in Berlin bald laut und deutlich summt.

Durch die neu gewonnene Nähe zur Honigbiene will „Berlin summt!“ den Einstieg in die Welt der Wildbienen erleichtern. Diese vielfältige Tiergruppe ist ein guter Indikator für die ökologische Wertigkeit eines (Stadt-) Gebietes. Mal genauer hinschauen, heißt die Devise. Aha-Erlebnisse sind garantiert!

Anna-Lena Niefert

Eric Tourneret

Annett Melzer

Imker Frank Hinrichs (mitte) mit den „Berlin summt!“-Initiatoren C. Hölzer und C. Hemmer, Einweihung der Bienenstöcke, Berliner Dom

Corinna Hölzer

Chris Noltekuhlmann

www.berlin-summt.de

Corinna Hölzer

Imkerin Nicole Schmall, Museum für Naturkunde Berlin

Chris Noltekuhlmann

Imker Hans Oberländer (li.) auf der Mensa HU Nord

Cornelis Hemmer

Imker Heinz Risse (re.), Abgeordnetenhaus zu Berlin

Es summt auf Berliner (Promi)-Dächern

Im Frühjahr 2011 geschah etwas weltweit Einmaliges: Unterschiedlichste repräsentative Häuser der Hauptstadt, die sich bisher wenig oder gar nichts mit der Förderung von Honig- und Wildbienen bzw. mit der Erhaltung von Stadtnatur befassten, finden sich unter einem Dach zusammen: „Berlin summt!“.

Das Maskottchen und der Leitspruch verbinden sie alle

Die Bereitstellung eines Gebäudes für die Bienen ist ein öffentlich sichtbares Signal aus den Häusern: „Wir wertschätzen und anerkennen die große Bedeutung der Bienen für unsere Stadt und die gesamte Gesellschaft.“ Konzertiert setzen sie ein Zeichen. Die Häuser sind sich dabei um die Symbolkraft bewusst, mit der „ihre“ Bienen sich in Berliner Lüfte erheben.

Die Häuser stehen für: **Forschung und Bildung** (Naturkundemuseum, Mensa HU Nord, Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Planetarium am Insulaner, Jugendimkerstand Zehlendorf), **Kirche** (Berliner Dom), **Politik** (Abgeordnetenhaus, Rathaus Marzahn-Hellersdorf), und **Kultur** (Haus der Kulturen der Welt, Schlosspark Charlottenburg, Umweltforum Auferstehungskirche, Musikinstrumenten-Museum, Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst).

Nicht nur diese repräsentativen Häuser tun etwas, auch SIE können...

- auf dem Balkon oder in Ihrem Garten Wildblumen ausbringen
- den Garten winterfest machen, ohne dabei alle Überwinterungsquartiere zu entsorgen
- regionalen Stadthonig kaufen
- einen Imkerkurs besuchen und ein wunderbares Hobby ausüben
- Exkursionen in die Natur unternehmen und ihr wieder ein Stück näher kommen
- Ihre Bezierksämter auffordern, Garten- und Parkanlagen naturnah zu gestalten

Gemeinsam geht‘s - summen Sie mit!

Günter Havlena/pixelio.de

Berlin summmt!

Verena-N /pixelio.de

Liebe Berliner, macht mit!

Die Initiative „Berlin summt!“ wirbt um Aufmerksamkeit bei den Berlinern für „ihre“ Stadtnatur. Dafür, wie abhängig wir von funktionierenden Ökosystemen sind. Wir möchten eine nachhaltige Wertschätzung der Berliner für „ihre“ Stadtbienen erreichen. Wenn sich diese Würdigung in den unterschiedlichsten Maßnahmen äußert, von denen die Bienen direkt oder indirekt profitieren, haben wir unser Ziel erreicht.

Corinna Hölzer

Hier einige unserer Aktionen und Initiativen:

- **Umweltbildung**: Wir besuchen Berliner Grundschulen, um an Projekttagen mit jungen Leuten über Bienen zu sprechen, mit ihnen zu basteln und zu lernen. Zusammen laufen wir durch Streuobstwiesen und bestaunen die Vielfalt der Insekten. Auch schauen wir einem Imker bei der Arbeit über die Schulter.
- **Events und Aktivitäten**: Wir nehmen aktiv an Veranstaltungen in Berlin und Umgebung teil: Auf **Staudenmärkten** und Sommerfesten bauen wir gemeinsam mit Alt und Jung kleine **Nisthilfen** und bieten **Wildsamen-Mischungen** an, auf „Berlin summt!“ Exkursionen widmen wir uns den faszinierenden Wildbienenarten, am Langen *Tag der Stadtnatur* laden wir Interessierte zum Bau eines großen Insektenhotels ein ...
- **Treff der Wild- und Honigbienenfans:** Beim „Bee-Berlin“-Stammtisch überlegen wir gemeinsam Maßnahmen, die unseren Stadtbienen helfen. Nennen Sie uns Ihre Ideen, und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf: info@ufaz.de
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** (z.B. Wanderausstellungen, Poster, Infostände)
- **Informations- und Mitmach-Portal:** www.berlin-summt.de
- **Spenden-Portal:** www.wildbienenpaten.de

Corinna Hölzer

Um den Radius und die Tiefe unserer Aktivitäten ausweiten und verstetigen zu können, benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Spenden nimmt der Träger der Initiative, das Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit e.V., sehr gerne entgegen:

GLS Gemeinschaftsbank eG
Ktn.: 110 44 22 801
BLZ: 430 609 67

Summen Sie mit?

www.berlin-summt.de

Berliner werdet Wildbienen-Paten

Wildbienen in Not, und so können sie helfen!

Wer nicht den Honigbienen sondern lieber ihren wilden Verwandten helfen möchte, kann dies über eine Wildbienenpatenschaft tun. Von den 298 Wildbienenarten in Berlin sind etwa 40 Prozent in ihrem Bestand bedroht. Lassen Sie uns diesen Insekten unter die Flügel greifen!

Wie werde ich Pate?
Einfach unter www.wildbienenpaten.de anmelden!
Wir schicken Ihnen Ihre persönliche Urkunde zu.

Wie stark muss mein Engagement sein?

Sie können für Projekte Geld spenden, das die *Stiftung für Mensch und Umwelt* zielgerichtet einsetzt. Ob Sie einzeln oder mit Kollegen Ihrer Abteilung, Ihren Studienkollegen oder Ihrem Sportverein eine Patenschaft aufnehmen .... für jeden ist etwas dabei: Goldpatenschaft (1.000,- Euro), Silberpatenschaft (500,- Euro), Bronzepatenschaft (250,- Euro) und Basispatenschaft (50,- Euro).

Wie hilft meine Spende?

Sie finanziert zum Beispiel das Einsäen nektarreicher, heimischer Wildpflanzen auf öffentlichem Grün, das Errichten von Insektenhotels, das Realisieren von Umweltbildungsmaßnahmen oder den Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Mehr Infos:

www.wildbienenpaten.de

Projektträger „Berlin summt!“: UAZ Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit

Diese **Ausstellung** wurde dankenswerter Weise von den folgenden Institutionen unterstützt:

STIFTUNG Mensch & Umwelt

stiftung naturschutz berlin

greenMedianet Medienbüro für ökologisch tragfähige Entwicklungen

Ethik & Nachhaltigkeit EthNach - Stiftung

Das **Projekt** „Berlin summt!“ wird gefördert von ÜBER LEBENSKUNST, einem Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt.